

Marburger Zeitung.

Der Preis des Blattes beträgt für Marburg: ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl., vierteljährig 1 fl. 50 kr., monatlich 50 kr. Bei Zustellung ins Haus monatlich 10 kr. mehr. Mit Postverbindung: ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. und vierteljährig 1 fl. 75 kr. Die Einzelnummer kostet 7 kr.

Erscheint jeden Sonntag und Donnerstag Früh.

Schriftleitung und Verwaltung befinden sich: Postgasse Nr. 4. Sprechstunden des Schriftleiters täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 5 bis 6 Uhr Nachm.

Einschaltungen werden von der Verlagshandlung des Blattes und allen größeren Annoncen-Expeditionen entgegengenommen. Schluß für Einschaltungen Mittwoch und Samstag Mittag. — Offene Reklamationen sind portofrei. Manuskripte werden nicht zurückgesendet.

Es wird noch lange dauern.

Trotz allen bitteren Erfahrungen einer zehnjährigen Versöhnungszeit hängt noch immer ein Theil unseres deutschen Volkes an alten Idealen und Persönlichkeiten, welche diese Ideale verkörpert und als Führer vorangingen. Wenn auch von der Nothwendigkeit neuer Grundsätze und eines neuen Vorgehens innerlich überzeugt, scheut der gedachte Theil doch den Bruch mit der Vergangenheit. Er sucht die alten Ideale mit den neuen, die alten Führer mit den neuen Parteimännern zu amalgamiren und gelangt so zu einem System der Halbheit und Unklarheit, welches wirklich deutsche Bestrebungen niemals ermöglicht und es nur dahin bringt, daß weder die alten noch die neuen Grundsätze zur Entfaltung kommen, wohl aber die große Menge der Bevölkerung, welche zum klaren Erfassen politischer Ideen weniger befähigt ist, zwischen Schlagworten ganz verschiedener und oft entgegengesetzter Tendenz hin- und her schwankt, ohne sich deren Tragweite gehörig bewußt zu werden.

Man hofft und hofft, daß ein Machtwort der Krone die gegenwärtigen Verhältnisse beseitigen und die Zeiten, in welchen die alte Verfassungspartei durch glänzende oratorische Begabung sich auszeichnete, wiederkehren und sich alles in eitel Wonne und Wohlgefallen auflösen werde. Man glaubt noch immer, daß eine liberale Aera die heutige Anzufriedenheit belegen und all' die Verwirrungen und Berirrungen beseitigen könne.

Wir wollen das Thema nicht weitläufig berühren, wodurch die Deutschen in Oesterreich ihre heutige Lage verschuldet haben. Wir wollen nur bemerken, daß sie in dem Gefühl der Sicherheit und in dem parlamentarischen Uebermuthe, der Kinderkrankheit des Liberalismus, so lange schwelgten, bis die Krone sich genöthigt sah, andere Stützen zu nehmen. Die Klerikalen und Feudalen, welche, um sich erhalten zu können, die Handlanger slavischer Bestrebungen wurden, sind nun allerdings auf dem besten Wege, die Krone in unserer Monarchie unheilbar zu machen. Die Krone wird abermals nach einer andern Regierungsmethode in dem schwer zu regierenden Staate suchen müssen. Zu den Deutschliberalen wird sie kaum zurückkehren wollen; auf das deutsche Volksthum wird sie sich nun stützen, wenn dasselbe zu einem ganz neuen Begriff seiner Lage gelangt und zu einer ganz neuen Anschauung der Mittel, mit denen es sich selbst, der Krone und dem Reich helfen kann.

Die Frage, wie die Deutschen sich ihrer Sicherheit erwehren und ihre Sprache und Besitzung schützen sollen, bleibt schon eine offene. Bis jetzt werden drei Wege gezeigt. Ein Vorschlag möchte, daß Galizien eine Sonderstellung erhalte und Dalmatien ausgegliedert würde. Diese Ansicht hofft auf eine deutsche Majorität in einem zisleithanischen Landtage ohne Galizien. Eine andere Partei erstrebt in einzelnen Kronländern, namentlich aber in Böhmen, eine Aussonderung der deutschen Bezirke für besondere Verwaltung und Lokal-

vertretung. Der zisleithanische Reichsrath soll verschwinden und aus den Lokallandtagen sollen nur Deputationen zu einer allgemeinen Reichsdelegation, welche auf die unumgänglichsten Befugnisse beschränkt ist, abgeordnet werden. Dies wäre das Extreme des Förderalismus, welcher, wenn er in Zisleithanien durchgesetzt worden, auch die magyarische Reichshälfte unweiderstehlich ergreifen müßte. Es ist in der Partei der sogenannten schärferen Tonart davon die Rede, aus dem Reichsrath wie aus allen mit den Slaven gemeinsamen Vertretungen auszutreten, die Regierung mit ihrer Majorität allein zu lassen, dem jetzigen Systeme aber einen zähen passiven Widerstand entgegenzusetzen. Man kann nicht bezweifeln, daß auf diesem Wege, wenn auch unter bitteren Leiden für die deutsche Bevölkerung, die Regierung in Zisleithanien unmöglich gemacht werden kann.

Eine gemäßigtere Partei endlich will nicht den Weg des deutschen Partikularismus einschlagen, sondern als Vertreterin des Reichsgedankens auftreten und von der Forderung dieses Gedankens aus der deutschen Nationalität zum Recht verbleiben. Dieser Weg wäre ganz vortrefflich, wenn er schon längst eingeschlagen worden wäre. Jetzt muß man fürchten, daß er zu spät betreten wird. Es wird keine Majorität, welche diesen Gedanken mit Umsicht und Beharrlichkeit zu vertreten versteht, im Reichsrath mehr zusammenzubringen sein.

Wir glauben, daß die Dinge so verwirrt und verfahren sind, daß sie nur durch eine zeitweilige Diktatur entwirrt und in fahrbare Geleise gebracht werden können. Aber die Verwirrung und Verbitterung und damit die Lähmung des Ganzen können sich noch lange hinschleppen.

Das neue Exerzier-Reglement für die Infanterie.

Die „Militär-Zeitung“ berichtet: „Die Bewaffnung der Infanterie und Jägertruppe mit dem Repetirgewehr M. 1888, welche im vorigen Jahre begonnen und anfangs des nächsten Jahres beendigt sein dürfte, hatte die gründliche Umarbeitung des bestehenden Exerzier-Reglements dringend erheischt. Es wurden bereits im vorigen Jahre jene Aenderungen, welche durch die Eigenthümlichkeit des Repetirgewehrs bedingt wurden, dem Exerzier-Reglement als Zusätze einverleibt, gleichzeitig aber wurde mit der vollständigen Umarbeitung begonnen. Das neue Exerzier-Reglement oder wie es sich selbst richtiger nennt, „die Neuauflage“ des jetzt bestehenden, wird gegen 15. September d. J. gleichzeitig mit der umgearbeiteten Schießinstruktion an die Truppen herausgegeben werden und mit dem 1. Oktober, also gerade zur Zeit der Rekruten-Einrückung, in Kraft treten. Jeder Infanterie-Offizier wird sich in der kürzesten Zeit darin zurechtfinden, nachdem, wie wir es früher erwähnt haben, fast alle Kommandos dieselben geblieben und nur die unnöthigen Griffe und Bewegungen entfallen sind. Der Abschnitt „Gefecht“ wird wohl eines gründlichen Stu-

diums bedürfen, weil in demselben in knappen kurzen Sätzen die ganze Taktik der Infanterie enthalten sein wird. Der ganze Stoff ist ähnlich dem deutschen Reglement in drei Hauptstücke eingetheilt: formelle Schulung, Gefecht und Paraden. Die Direktiven zur Ausbildung der Rekruten, gymnastische Uebungen, Uebungen mit dem Gewehre, Gebrauch des Gewehres als Stoßwaffe, Horn- und Trommelsignale finden ihren Platz am Schluß des Buches. In der „formellen Schulung“, auf deren Besprechung wir uns heute beschränken wollen, finden wir viele unserer „guten Bekannten“ nicht mehr. Hierzu gehören: der sogenannte „abgetheilte Marsch“ auf „Eins—Zwei“, diese Uebung, mit welcher man 20jährige Männer gehen lehrte — „Front und Flügel verändert!“ — „Glieder öffnen, rückwärts, Marsch!“ — „Sammeln“ mit allen seinen Abarten — „Offene Kolonne“ — „Präsentirt!“ — „Verdeckt!“ — „Schützenfeuer“ — „Verdichtete Schwarmlinie“ u. s. w. Die Gewehrgriffe werden von nun an zum Heile unserer Gewehre keinen Prüfstein einer gut ausgebildeten Truppe bilden, es giebt keine „Präzisions-Griffe“ mehr! Der Befehl des Kaisers hat dem letzten „Präsentirt!“ welches oft stundenlang geübt werden mußte, ein Ende gemacht. Die „Driller“ werden nothgedrungen den Lages- und Feuergriffen ihre Aufmerksamkeit schenken müssen, und das ist das Richtige, denn bei diesen Griffen kann man nie genug Strammheit und Gleichmäßigkeit verlangen. In der Abtheilung ist „Beim Fuß!“ während der Bewegung „Schultert!“ die Norm. Als eine Neuuerung kann das Schießen des Zuges mit beiden Gliedern „kniert“ bezeichnet werden. In diesem Falle kniet das zweite Glied mit aufrechtgehaltenem Oberleibe und schlägt freihändig an. Weiter bestimmt das Reglement, daß auf das Kommando „Feuer einstellen!“ die Gewehre in der Stellung „Fertig“ zu verbleiben haben und nur die Sperrklappen zu schließen sind, nachdem der Mann oft nicht wissen kann, warum der Kommandant das Einstellen des Feuers befohlen hat. Auf das Kommando „Weiterschließen!“ wird das Feuer von Neuem begonnen werden. Das „Schützenfeuer“, welches in einem kleinen Kriege vielleicht mit Berechtigung angewendet wurde, für größere Verhältnisse aber von keinem praktischen Werthe sein kann, ist entfallen. Dafür unterscheidet das Reglement ein „langsameres“ und „lebhaftes“ Plänkler-Feuer. Von der Salve wird im ausgiebigsten Maße Gebrauch gemacht und nur dort, wo sie nicht mehr aufrechterhalten werden kann, in das Schnellfeuer übergegangen werden. Es haben nämlich Versuche, welche in dieser Richtung in der Armee-Schießschule angestellt wurden, dargethan, daß selbst die schnellsten Salven noch immer mehr Trefferperzente ergeben, als das Schnellfeuer. „Unter Schnellsalven“ sind jene Salven zu verstehen, welche in derselben Zeitdauer abgegeben werden können, in welcher ein gut ausgebildeter Schütze dieselbe Anzahl von Patronen im Schnellfeuer verschießen kann. Für fünf Schnellsalven oder für fünf Patronen Schnellfeuer rechnet man durchschnittlich 15 Sekunden, für fünf langsame Salven 25—30 Sekunden. Die letzteren ergaben immer ein Resultat (bei

Nachdruck verboten.

Ein Familiendrama.

Roman von Karl von Kessel.

23. Fortsetzung.

Einen Augenblick schien Frau von Planenburg die bisher mühsam bewahrte Fassung zu verlassen und die Bestürzung und Verwirrung malten sich offen in ihrem Gesicht, was Strubs im Stillen mit Genugthuung bemerkte. Doch bald raffte sich die willenskräftige Frau wieder empor und den Blick fest auf den Advokaten gerichtet, erwiderte sie möglichst ruhig:

„Gott ist mein Zeuge, daß ich an dem mir angegedichteten Verbrechen unschuldig bin, so sehr vielleicht auch Manche gegen mich sprechen mag. Will der Freiherr mir und sich selbst die Schande bereiten, unter der Anklage einer solchen That mich vor den Schranken des Gerichts erscheinen zu sehen, so mag er dies thun, ich werde es als eine mir von Gott auferlegte Buße für so manches Unrecht betrachten, welches ich durch seine Einflüsterungen begangen habe, nie aber soll mich selbst eine solche Drohung dazu bewegen, dem Sohne meiner unglücklichen Tochter sein rechtmäßiges Erbe zu Gunsten eines entarteten Bösewichts zu entziehen.“

Diese Erklärung hatte der Advokat nicht erwartet, er war der Meinung gewesen, daß die Gräfin sich zum Mindesten schließlich auf einen Vergleich einlassen würde. Solchen zu bewirken, wollte er noch jetzt, wo der erste Ueberfall mißglückt war, einen Versuch machen.

„Bedenken Sie wohl, was Sie thun“, rief er, „und geben Sie nach. Es mangelt Ihnen an Mitteln die Anklage zurückzuweisen, dies ist mir bekannt, und wenn auch wirklich kein „schuldig“ gegen Sie ausgesprochen werden sollte, so

würden Sie doch für Ihr ganzes Leben an den Pranger gestellt sein.“

Jetzt erhob sich Frau von Planenburg mit Würde und befehlend den rechten Arm gegen Strubs ausstreckend, rief sie: „Hinaus, Elender! Welche Leiden mir auch aufgespart sein mögen, so erschrecken mich diese doch weniger, als Ihr Anblick mich anekelt! Hinaus, sage ich, Sie Viper, und unterstehen Sie sich nie wieder, die Schwelle meines Hauses zu betreten!“

Die Augen des Advokaten leuchteten wie die eines Schakals.

„Wohlan“, lautete die nun ebenfalls drohende Antwort, „wohlan, Sie sollen bald erfahren, mit wem Sie es zu thun haben! Der Giftmischeri und des Gattenmordes beschuldigt, werden Sie auf der Anklagebank bald einen Platz finden!“

Er stürzte fort, während die alte Dame, sich jetzt allein überlassen, geknickt zusammenbrach und krampfhaft zu schluchzen begann.

„Hatte ich Erbarmen mit meinem Kinde, als es noch sterbend meine Füße zu umklammern suchte?“ rief sie stöhnend. „Welches Recht besitze ich, um die Nachsicht und das Mitleid der Menschen jetzt für mich zu beanspruchen, da ich Beides meiner unglücklichen Tochter verweigerte? Wohlan, es sei, ich werde dieses Kreuz auf mich nehmen und dessen Last als eine gerechte Strafe tragen!“

Bemerkten müssen wir übrigens, daß Strubs diesmal seinen Schreiber Wabbs mit nach dem Schlosse genommen hatte. Herr Wabbs war, wie wir wissen, kein Adonis, aber er besaß ein großes Spürtalent und so war von ihm in Folge dessen schon bei früheren Gelegenheiten in Bezug auf Theresie, welche jetzt die Stelle einer Wirthschafterin im Schlosse versah, zweierlei entdedt worden: daß nämlich die alte Jungfer, ungeachtet sie sich bereits den Fünfszigern

näherte, doch noch keineswegs abgeneigt war, es mit dem Ehestande zu versuchen, und daß sie sich außerdem während ihrer langen Dienstzeit ein recht hübsches Sämmchen zusammengespart hatte. Für Wabbs war dies eine Veranlassung geworden den Versuch zu machen, die so lange verschlossen gehaltene Herzensspforte der würdigen Dame zu sprengen, er hatte ihr gesagt, daß er genau in die Geschäfte seines Prinzipals eingeweiht sei, daß er sich mit seinen Ränken und Schlichen bekannt gemacht, und daß er bestimmt behaupten könne, es sei viel Geld zu verdienen, wenn es gelänge, sich einen Theil der Praxis des Advokaten anzueignen. Die alte Wirthschafterin verstand diesen Wink und als Wabbs es wagte, ihr feurig die Hand zu drücken, begegnete er einem verschämten Lächeln und fühlte gleichzeitig die Erwidernng seines Händedrucks. Kurz und gut, jetzt, wo der Anwalt im Zimmer der Gräfin mit dieser verhandelte, hatte der Schreiber durch einen ungestümen Frontangriff das Herz Theresens erobert und den ersten Kuß der Liebe mit ihr ausgetauscht. Die Zukunft wurde besprochen und bei dieser Gelegenheit gab Wabbs seinen ganzen Haß gegen Strubs zu erkennen. Hierbei kam man auch auf den Brief zu sprechen, welcher dem alten Bruns in so frecher Weise gestohlen worden war und nach einigem Zögern gestand unser Bekannter, daß er zu wissen glaube, in weissen Händen sich derselbe befinde. Dies hatte wieder von Seiten der Haushälterin die Erklärung zur Folge, daß sie Mitwifferin eines Familienscheiters sei, mit welchem dieser Brief in engster Verbindung stehe, und daß sie an das Versprechen, mit Herrn Wabbs durch's Leben zu gehen, die Bedingung knüpfte, sich um jeden Preis in den Besitz desselben zu setzen. Zu welchen Resultaten dies schließlich führte, werden wir später erfahren.

Gleich nach der Entfernung des Sachwalters hatte die Gräfin ihren Wagen befohlen und war nach der Stadt ab-

Eingefendet.

Verfälschte schwarze Seide. Man verbrenne ein Musterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verbleicht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schußfäden“ weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert), und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depôt von G. H. e n n e b e r g (f. k. Hoflieferant), Zürich, versendet gern Muster von feinen echten Seidenstoffen an Jedermann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke proto- und zollfrei in's Haus. (3)

Verdauungsstörungen,
Magenkatarrh, Dyspepsie, Appetitlosigkeit, Sodbrennen etc., sowie die
Katarrhe der Luftwege,
Verschleimung, Husten, Heiserkeit sind diejenigen Krankheiten, in welchen

**MATTONI'S
GIESSHÜBLER**
feinster alkalischer SAUERBRÜNN

nach den Aussprüchen medicinischer Autoritäten mit besonderem Erfolge angewendet wird.

Hühneraugen ausschneiden hat schon vielen Menschen das Leben gekostet. Es ist aber durchaus nicht notwendig, sich einer lebensgefährlichen Operation zu unterziehen, da man gefahrlos, unter Garantie innerhalb 5 — 10 Minuten jeden Hühneraugenschmerz tödten, das Hühnerauge selbst in 3 Tagen gefahr- und schmerzlos sammt der Wurzel mit Apotheker Meißners nach ärztlicher Vorschrift bereiteten Hühneraugenpflaster entfernen kann. Erhältlich durch alle Apotheken des In- und Auslandes. Central-Versendungs-Depot in Fünfkirchen, Domplatz Nr. 167.

Alleiniges Hauptdepot für Marburg bei Apoth. Hr. W. A. König, Tegetthoffstraße.

Alle die mit Magenkrampf und verschieden genannten Magenbeschwerden behaftet sind, verschafft der Dr. Rosa's Lebensbalsam aus der Apotheke des B. Fragner in Prag eine schnelle Hilfe. In Folge der großen Beliebtheit und Verbreitung wird das Präparat oft nachgemacht, man achte deshalb auf die Schutzmarke. (4)

Fast jede Krankheit heilt
Das neue Heilverfahren
und die Gesundheitspflege
von F. G. Bihl, hat schon Tausende von Aerzten aufgegeben Kranke noch gerettet.
Zahlr. Anerkennungen v. Naturärzten.
Dieses vorzügliche Werk ist
Das beste Buch d. Naturheilkunde
Seeben erschien die 7. Auflage.
1252 Seiten, groß Format mit 334 Abbild.
Preis ungeb. M. 5.— Prachtsteinband M. 6.50.
Zu beziehen durch
F. Braunbeck, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

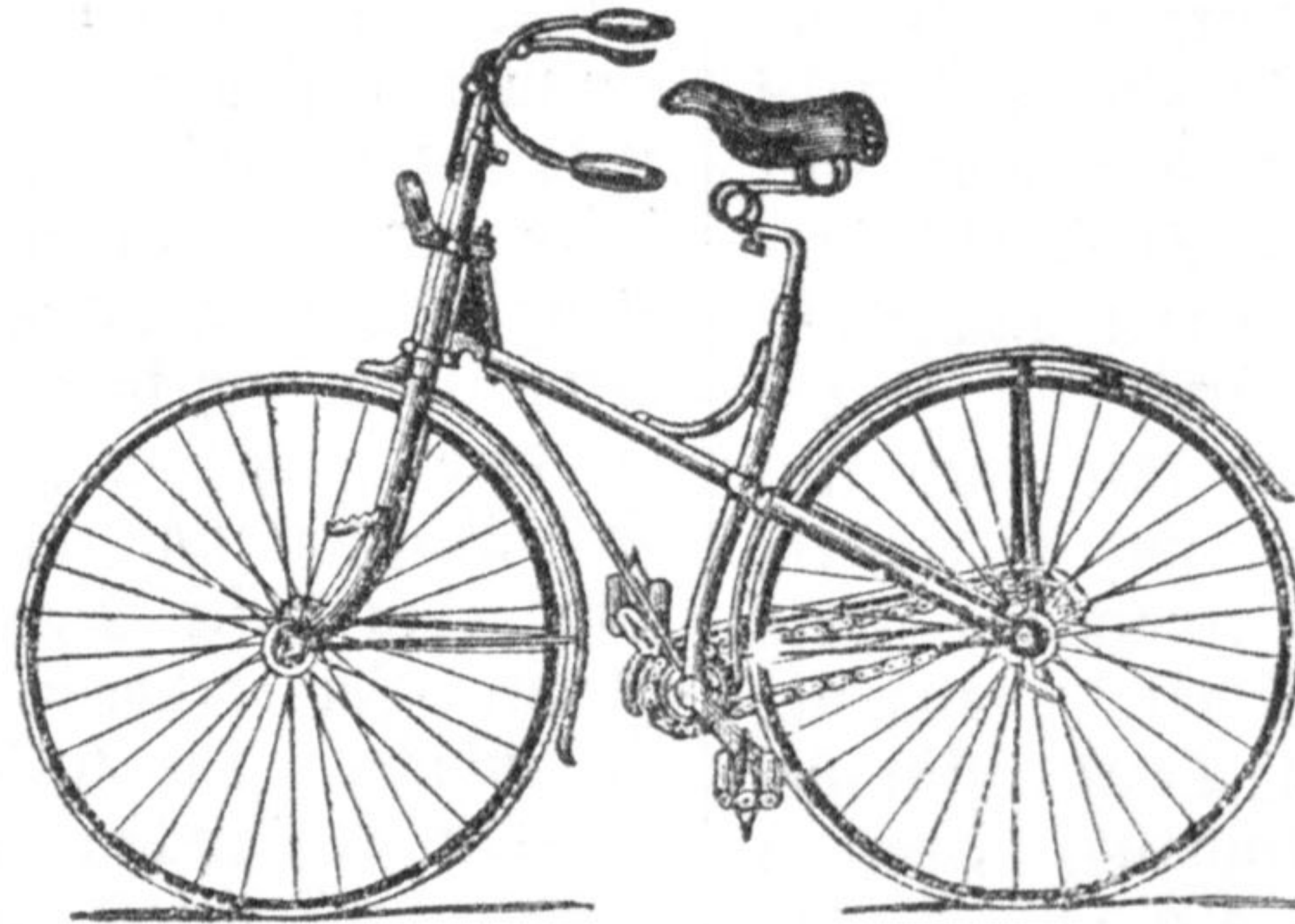


R. Geburth, Wien.

Niederlage
von
Steinkohlen-, Holz-, Säulen- und
Regulir-Füllöfen
Roman- und
Portland-Cement

Blookers entölttes Cacao-Pulver
Henry Nestles Kindernährmehl
Franzbranntwein von Moll
Beste Bodenwachs mit Wachs
bei
Roman Pachner & Söhne
Marburg a/D. (897)

FRANZ NEGER
Mechaniker
Marburg
Burggasse 2



empfiehlt sein wohlortirtes Lager aller Gattungen Nähmaschinen zu den billigsten Preisen, neu verbesserte Singer-Nähmaschinen, welche sich durch ihre Dauerhaftigkeit u. Eleganz auszeichnen.

Uebernahme von Reparaturen

an Nähmaschinen und Bicycles, sowie aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten jeder Art, unter Garantie, solide und billigste Ausführung. (90)

Alois Joinig,
Bau- und Galanterie-Spengler
Marburg, Burggasse Nr. 6
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von (1992)

Badewannen, Badestühlen (mit und ohne Heizung), Sitz- und Fußbadewannen, Douchetassen, Wasserschäffer, Gläserwannen, Abwaschschäffer, Toiletteimer, Wasserkannen, Wasserkrüge, Wandwaschlavoirs, Vogellkäfige, Briefkästen, Blechtassen in feinsten Lackierung, Grablaternen, Sülz- und Badformen, Ausstecher, Siebkannen, Schmalzdosen, Caffemaschinen, Waschmaschinen, sowie alle Galanterie-Spenglerarbeiten in Haus- und Küchengeräthen.

Bauarbeiten jeder Art

sowie alle einschlägigen Reparaturen werden bei streng solider Ausführung und prompter Bedienung schnell und billigt hergestellt.

Gegründet 1869.

Älteste und größte

Nähmaschinen-Handlung.

Zu den billigsten Fabrikspreisen, auch gegen Raten-Zahlungen, per Woche nur 1 fl.

Original-Singer A für Familien und Schneider, Seidel & Naumann und Original-Howe und Maschinen anderer Systeme bei

Mathias Prosch,
Herrengasse Nr. 23.

Großes Lager in allen Maschinentheilen.
Reparaturen prompt und unter Garantie in meiner Mechanischen Werkstätte. (117)



Gut gebrannte Rakerhofer Mauer-, 1313
Dach- u. Pflasterziegel
zu beziehen durch die Baukanzlei des
G. Zečević.

Eine Wohnung 1111
mit 6 Zimmern sammt Zugehör im II. Stock Postgasse Nr. 20 zu vermieten

Theater- u. Casino-Verein
Marburg.
Folgendes Zeitungen sind vom 1. Septbr. zu vergeben: 1307

„Raibacher Wochenblatt.“
„Wehrzeitung.“
Anfrage beim Casino-Diener, I. Stock.

Fixes Gehalt 1230
und Provision zahle ich für Vermittlung bei Verkauf von gesetzlich gestatteten Losen auf Raten.
Wechselhaus H. Fuchs
Budapest, Dorotheagasse 9.

Sehr schöne freundliche Wohnung
gassenseitig, 4 Zimmer, lichte Küche sammt Zugehör, neu hergerichtet, nur an eine stabile Partei zu vermieten. Jahresmiete 350 fl. incl. Zinstreuzer. Postgasse Nr. 4, Erster Stock. (1150)

Günstige Gelegenheit
für Personen mit ausgebreiteter Bekanntschaft. Personen, welche sich durch eines leicht absehbaren Artikels einen guten Verdienst verschaffen wollen, werden erucht, ihre Adresse unter Angabe gegenwärtiger Beschäftigung sub „Gelegenheit“ an Saasenstein u. Vogler in Wien I. zu senden. 1327

Berrednende Kellnerin
sucht Posten. Seigerhofgasse 5. 1340

ältere Frau
Eine intelligente 1345

von sehr angenehmen Exterieur sucht Stelle als Wirthschafterin, Beschließerin etc. am liebsten am Lande gegen bescheidenes Honorar ebent. keines, da sie eine bestimmte Rente besitzt. Selbe ist fern in guter Küche, Gartenarbeit, in Wäsche-Ausbessern, Rechnen und Schreiben. Kann auch Kinder unterstützen im Deutschen, Französischen und Klavier. Zahlreiche gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Momentan befindet sich selbe auf einem Besig, den sie selbst gepachtet hat. Anträge unter Frau Eloms an die Berv. d. Bl.

Chemisch reines 1352
Ungarisches Stadtchweinefett
für Apotheker und sonstige hygienische Zwecke, auch für Speisefett am vortheilhaftesten bei
J. L. Radványi,
Budapest.
Preisourante gratis und franco.

Ohne Voranbezahlung
K. K. beh. conc. ungar.
Wachhale, Wien, Wollzeile 18
Director **CARL PORGES.**
Cararins gründliche Ausbildung s. 10. Heftigen

BUCHHALTER u. COIMPOLISTEN
Inventur-Prop.-u. Probir-
Briefl. Uebers. in allen Method. der Buchh.
& Rechnen u. d. Handelscorr. Blh.
Schillers-11000. Uebersetzungen
Sie sich. Sie gründen sich eine lang!

Leistungsfähige Weingroßhandlung
in Wien sucht verlässliche Agenten event. wird ein tüchtiger Reisender gegen fixen Gehalt und Reisespesen acceptirt. Offerte mit Angabe von Referenzen sub G. B. an die Berv. d. Bl. 1329

Danksagung.
Seit 15 Jahren litt ich an einem verzehrenden chron. Magenleiden, welches den unzähligen, verschiedenartigsten Medikamenten Widerstand leistete. Nur durch das von Herrn J. J. F. Popp in Heide (Holstein) empfangene Pulver nebst Beirath ist es mir endlich gelungen, das Leiden zu bannen. Das Pulver, leicht im Gebrauch, weil ganz geschmacklos und ohne jegliche Beschwerden, war von überraschend heilsamer Wirkung. Bei solchen, ich bin überzeugt, unübertrefflichen Eigenschaften ist die Kurtaxe die weitaus billigste u. empfehle ich auch in dieser Beziehung jedem Leidensgenossen, sich vertrauensvoll der Kur zu unterziehen. — Aus dankbarstem Herzen wünsche ich Herrn P. ein „Gott vergelt's.“
Fügen (Tirol) im Zillerthale, den 16. Oktober 1888.
Josef Pig, Gerichts-Kanzlist.
Eine belehrende Broschüre versendet auf Verlangen gegen Erstattung der Kosten (10 kr. in Briefmarken) an alle Verdauungsleidende J. J. F. Popp in Heide (Holstein.)

Die deutsche Küche von Katharina Prato
gilt allgemein als
das beste Kochbuch

Dasselbe enthält über 3000 Recepte. Seine Vortrefflichkeit wird am besten dadurch bezeichnet, daß davon bis jetzt schon
120 Tausend Exemplare verkauft worden sind.
712 Seiten, Preis fl. 2.25, gebunden fl. 3. Vorrätig in jeder Buchhdlg. 930

Alten u. jungen Männern wird die preisgekrönte, soeben in neuerer bedeutend vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Preis incl. Zusendung unt. Couv. 60 kr. in Briefmarken. (153)
Eduard Bent, Braunschweig.

Prämirt von den Weltausstellungen
London 1862, Paris 1867, Wien 1873,
Paris 1878. (81)



Auf Raten Claviere
für Wien und Provinz.
Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos

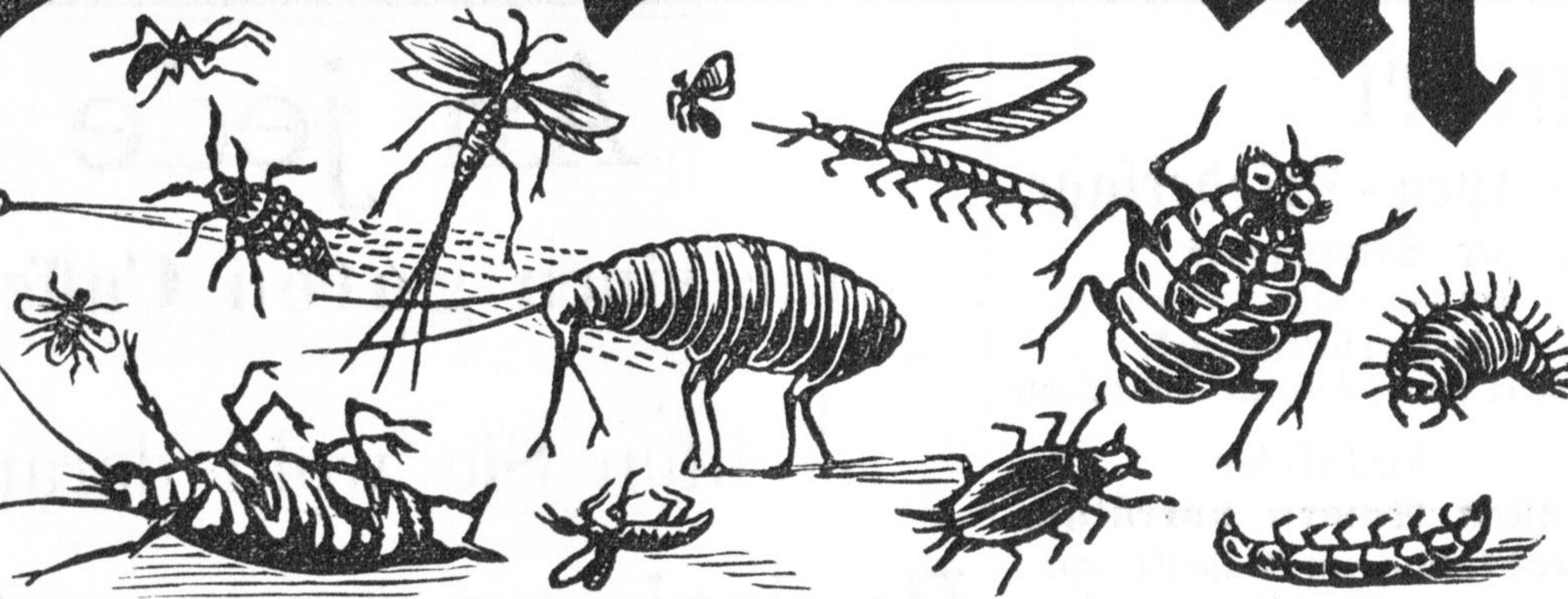
aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firmer **Gottf. Cramer, Wilh. Mayer** in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650, Pianinos fl. 350 bis 500. Claviere anderer Firmen fl. 300 — 350.
Clavier-Verschleiss von **A. Tiehrfelder** in Wien, VII., Burggasse 71

VISITKARTEN
400 Stück von 50 fr. aufwärts bis zur elegantesten Karte in Goldschnitt und Blumenfassung liefert die
Buchdruckerei von
Ed. Samsky's Ngr. (S. Gratz)
in Marburg, Wolfenbüttel Nr. 4.

Ein gutes Buch.
„... Die Anleitungen des gesandten Buches sind zwar kurz und bündig, aber für den praktischen Gebrauch wie geschaffen; sie haben mir und meiner Familie bei den verschiedensten Krankheitsfällen ganz vorzügliche Dienste geleistet.“ — So und ähnlich lauten die Dankschreiben, welche Richters Verlags-Anstalt fast täglich für Übersendung des illustrierten Buches „Der Krankenfreund“ zugehen. Wie die demselben beigedruckten Berichte glücklicher Geheilter beweisen, haben durch Befolgung der darin enthaltenen Rathschläge selbst noch solche Kranke Heilung gefunden, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Dies Buch, in welchem die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt sind, verdient die erste Beachtung jedes Kranken. Niemand sollte versäumen pr. Correspondenzkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig oder New-York, 310 Broadway, die 936. Aufl. des „Krankenfreund“ zu verlangen. Zusendung erfolgt kostenlos.“



"Zacherl's"



das Vorzüglichste gegen alle Insecten!

Diese auserwählte Specialität vernichtet mit überraschendster Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und Hotels, sowie auf unseren Haut-thieren, in Ställen, auf Pflanzen in Glashäusern und Gärten. Eßt nur in Originalflaschen mit Namensfertigung und Schutzmarke. Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Specialität“!

J. ZACHERL, Wien, Stadt, Goldschmiedgasse 2.

- | | | | |
|---|--|--|--|
| Marburg: Alois Quandest.
Gottfried Keg.
D. Bancalari.
Max Moric.
F. P. Holafel.
Carl Schampa.
H. Pachner & Söhne.
Alois Mayr.
M. Verbojs.
Friedrich Felber. | Marburg: Seb. Lucardi's Wwe.
A. W. König.
Carl Krizel.
Carl Schmidl.
L. H. Koroschek.
Franz Frangsch.
S. Nowak.
Silb. Fontana.
Josef Kof, Apoth.
Eduard Kaufner. | Marburg: Anton Beltrame.
Cilli: Traun & Stieger.
Alois Walland.
Franz Zangger.
Ferd. Belle.
Friedau: Alois Martinz.
Hohenegg: Franz Böttl.
Leibnitz: Alois Praxl.
Othmar Ruffheim.
Peltan: Josef Kasimir. | Peltan: Viktor Gerstner.
Janaz Behrbalk, Apoth.
Etel & Schulz.
Kadkersburg: J. Kuzmics.
W. Wanous.
M. Thurmann.
St. Marcin: Josef Wagner.
St. Peter: A. Jlmeyer.
Weitenstein: Anton Jaktin.
Straf: Franz Buzwalb. |
|---|--|--|--|

Tausende Tuchcoupons und Reste

für den Herbst- und Winterbedarf versendet nur gegen Nachnahme oder Vorberendung des Betrages. Jede Concurrenz schlagend, und zwar:

- 3-10 Mtr. Anzugstoff, dick und stark (compl. Herren-Anzug gebend) fl. 4.80
- 3-10 Mtr. Anzugstoff, dick und stark, besser fl. 6.80
- 3-10 Mtr. Anzugstoff, feinst fl. 12.50
- 3-10 Mtr. Anzugstoff, hochfeinst fl. 16.50
- 2-10 Mtr. Winterrockstoff (compl. Winterrock gebend) fl. 5.—
- 2-10 Mtr. Winterrockstoff, fein fl. 9.—
- 1-70 Mtr. Loden (compl. Lodenrock gebend) fl. 2.35
- 3-25 Mtr. schwarzes Tuch, reine Wolle (compl. Salon-Anzug gebend) fein v. fl. 7.80-13.—

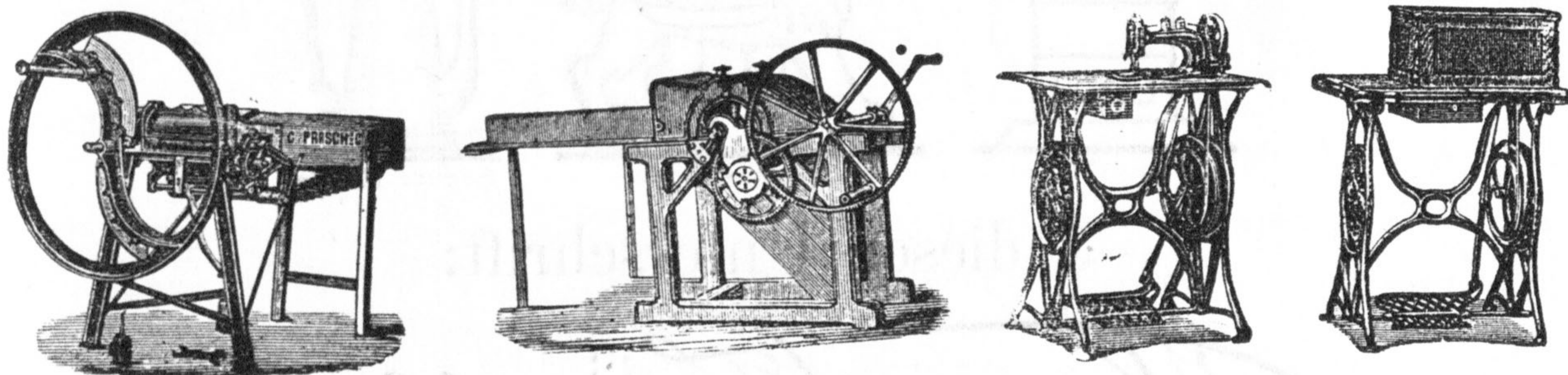
Tuchwaare jeder Art und jeder Qualität billiger als überall.

D. Wassertrilling

Tuchhändler
in Boskowitz nächst Brünn.
Muster gratis und franco.

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden ist durch seine eigenartige Composition die **einzige Seife**, welche alle **Hautunreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichts** und der **Hände** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 25 und 40 kr. bei Eduard Rauscher in Marburg, Burggasse 8. (899)



Fabriks-Niederlage von landwirthschaftlichen Maschinen und Nähmaschinen

Kloagenfurt des **Marburg**
Bohnhoffstraße. (300) Wiltrichhofgasse.

Conrad Prosch.

Drehmaschinen für Hand- und Göpelbetrieb, Futterschneidmaschinen in verschiedenen Größen, Trieurs, Schrottmühlen, Nähmaschinen für Familien und alle gewerblichen Zwecke.
Eigene Maschinen-Werkstätte

Alois Quandest in Marburg.

Fussboden-Glasur

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.
Preis 1 großen Flasche fl. 1.35, 1 kleinen Flasche fl. —.68.

WACHS-PASTA

bestes und einfachstes Einlaß-Mittel für Parquetten. Preis pr. Dose 60 kr. stets vorrätig bei 1186

Alois Quandest in Marburg.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Messelgasse 5, erbeten. Preis eines 5 Kilo-Paketes ö. W. fl. 6.—

J.&S. Kessler

Brünn

Ferdinandsgasse Nr. 7

grösste und billigste Einkaufsquelle für die Wintersaison.
Grösste Auswahl passender Weihnachts-Geschenke.

Preiscurante über Herren- und Damenwäsche, Wick- und Galanterie-Waaren, Muster von Tuch- und Schnittwaaren gratis und franco. Versandt mit Nachnahme.

Kundmachung.

Tuchwaaren-Fabrikslager So lange der Vorrath reicht! Brünner Tuchreste, 3-10 Mtr. auf 1 kompletten Männer-Winter-Anzug fl. 3.75. Echt englische Cheviotstoffe 3-10 Meter auf einen kompletten Männer-Anzug I. fl. 8.50, II. fl. 7.50, III. fl. 6.— Winterrock-Stoffe feine Qualität, moderne, 2-10 Meter fl. 10.—, II. fl. 6.— Echt steirischer Loden auf Jagdröcke und Anzug, unverwüßlich, 1 Meter fl. 2.85. Ueberzieher-Stoffe neueste Modefarben, feinste Qualität, 2-10 Mtr. auf 1 compl. Ueberzieher fl. 6.— Herren-Mode-Artikel. Herren-Hemden aus Chiffon, Creton, Dyford, bestes Fabrikat, I fl. 1.80, II fl. 1.20. Arbeiter-Oxford-Hemden , starke, gute Qual., 3 St. II fl. 1.40 I fl. 2.— Unterhosen , aus Kraftleinwand, Körper, Barchent, I fl. 2.50, II fl. 1.80 per 3 St. Normal-Wäsche Jäger-System, rein wollen, für Herren und Damen, 1 Hemd fl. 3.50, 1 Hose fl. 3, aus Baumwolle 1 St. fl. 1.50. Männer-Socken für Winter, weiß und färbig, gestrickt, 6 Paar fl. 1.10. Plüschmützen für Männer und Knaben, 6 St. fl. 1.50.	Reise-Plaid 3-50 Mtr. lang, 1-60 Mtr. breit, echt fl. 4.50. 12 Stück Sacktücher gefärbt mit färbigem Rand, für Männer fl. 1.20, für Frauen fl. 1.— Vorhänge, Decken und Teppiche. Jute-Vorhänge , neueste Dessins, komplet, 2färbig fl. 2.30, 4färbig fl. 3.50. Jute-Garnituren , 2 Bett- und 1 Tischdecke, neueste türk. Dessins, 2färbig fl. 3.50, 4färbig fl. 6.— Abgesteppte Winter-Rouge-Decke , komplet lang und breit, 1 St. fl. 3.— Jacquard-Manilla-Laufteppich , 10 Meter lang, dauerhafte Qualität fl. 3.50. Rips-Garnitur , 2 Bett- und 1 Tischdecke, modernste Farben-Zusammenstellung, fl. 4.50. Leintücher 1 St. ohne Naht, 2 Mtr. lang, fl. 1.50. Strohsack fertig genäht, 1 Stück 2 Meter lang I fl. 1.40, II. 90 fr. Pferdedecken schwere Qualität, mit färbigen Borduren, 190 Centimeter lang, 130 Centimeter breit, I. gelb fl. 2.50, II. grau fl. 1.50. Flanell-Kopftücher für Frauen, sehr warm, 3 Stück I fl. 2, II. 75 fr.	Tischtücher leinen, alle Farben, 3 Stück $\frac{1}{4}$, fl. 2, 3 Stück $\frac{1}{4}$, fl. 1. Servietten leinen, $\frac{1}{4}$ im Quadrat, 6 Stück fl. 1.20. Damen-Wäsche. 6 Stück Frauen-Hemden , aus Kraftleinen mit Zadenbesatz fl. 3.25, mit Stückeri fl. 5.— 3 Stück Nacht-Corsettes aus feinem Chiffon mit feiner Stückeri I fl. 4, II fl. 1.80. Frauen-Schürzen aus Dyford, Creton, Rohleinen und Chiffon, 6 Stück fl. 1.60. Filz-Unterröcke , reich tambourirt, roth, grau oder drapp, 3 Stück fl. 3.— Angora-Umhängtuch für Winter, $\frac{1}{4}$ groß, fl. 2.80. Frauen-Schafwoll-Jacken (Jersey) alle Farben, schön passend, fl. 2, II 1.20. Frauen-Strümpfe für Winter, weiß oder färbig, 6 Paar gestrickt fl. 1.50. Handtücher aus Leinendamast, 6 Stk. mit Franzen fl. 1.80, mit Bordure fl. 1.20. Feinwaaren und Weben, 1 Stück — 29 Ellen. Hausleinwand , starke Qualität (29 Ellen) 1 Stück $\frac{1}{4}$, fl. 5.50, $\frac{1}{4}$, fl. 4.20.	Oxford neueste Muster, 1 Stück (29 Ellen) fl. 4.50. Chiffon auf Herren- und Damenwäsche, 1 Stk. (30 Ellen) Ia. fl. 5.50, IIa. fl. 4.50. Prossnitzer Barchent 1 Stück (29 Ellen) weiß oder roth fl. 6, blau oder braun fl. 5. Kanevas auf Bettüberzüge (1 Stück 30 Wiener Ellen) Ia. fl. 6, IIa. fl. 5.20. Atlas-Gradl auf Bettüberzüge (1 Stück 30 Wiener Ellen) Ia. fl. 6.50, IIa. fl. 5.50. Damen-Mode-Artikel. !! Gelegenheitskauf !! Winter-Nigger-Loden auf Damenkleider, beste Qualität, 10 Meter fl. 3.20. Carrirte und gestreifte Mode-Stoffe , 60 Cm. breit, auf Schlaf- und Kinderkleider, 10 Mtr. fl. 2.50. Joupon- u. Dreidraht-Stoffe in allen Modefarben, I fl. 3.50, II fl. 2.80. Valerie-Flanell neueste Muster, 10 Meter fl. 4.— Kalmuck neueste Muster, 10 Meter fl. 2.70. Kleide-Barchent neueste Muster, echtfärbig, 10 Mtr. fl. 3.— Cachemir, doppeltbreit, schwarz und färbig, 10 Mtr. fl. 4.— Woll-Atlas, doppeltbreit, schwarz und färbig, 10 Mtr. fl. 6.50.
--	---	--	---

Patentirte wetterfeste MINERAL-FACADE-FARBEN

von Ludwig Christ, Linz a. D.

Preisblatt, Prospekt und Atteste gratis und franko.

(825) sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen, ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, der in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. Kommen billiger wie Oelfarben.

Probekistl fl. 1.60.

Max Macher

Glas-, Geschirr- und Lampen-Niederlage

Marburg, Hauptplatz, Eck der Herrengasse
empfiehlt dem P. T. Publikum zu den billigsten Preisen sein reichhaltiges Lager von
Glas- und Geschirrwaren für
Privat-, Gast- u. Kaffeehäuser,
Blumenvasen, Gartentügeln,
complete Wein-, Bier-, Liqueur-
und Punsch-Sätze, Speise-,
Kaffee-, Thee-, Koffa- und
Waschservices.

Original Znaimer und säch-
sisches Kochgeschirr.

Spezialität!

Feuerfestes Gesundheits-
Thon-Kochgeschirr, innen weiße
Porzellanglasur, außen blau marmorirt

Neuestes Erzeugniß!

Rouge-Stein-Geschirr
innen weiß, außen rosa.

Bierflaschen mit Patentver-
schluß zu Fabrikpreisen.

Übernahme von Verglasungen zu Neubauten, Spiegel-
portalen sowie Reparaturen bei Zusicherung von solider, billigster
Ausführung

Unzerbrechlich!

Gußgläser mit verschmolzenen Rändern.

Kinderbedier

in allen Namen vorrätig.

Brotkörbe mit Majolika- und
Porzellanstellern.

Stein-, Terrolith- u. Majolika-
Waaren.

Spiegeln

in allen Größen mit und ohne Rahmen.

Tisch-, Wand- und Hänge-
lampen, Ampeln, farbige
Nachlichter, Sturmlaternen
u. u.

Goldleisten, sowie Verfertigung
von Waschgoldrahmen in allen Arten

Biermarken mit Verse, Buchstaben
und Ziffern.

Goldleisten, sowie Verfertigung
von Waschgoldrahmen in allen Arten

Biermarken mit Verse, Buchstaben
und Ziffern.

Dr. POPP'S Anatherin-Mundwasser

in bedeutend vergrößerten Flaschen
ist das beste Mundwasser der Welt

40jähriges Renommée!

Mund- und Zahnkrankheiten

wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen,
Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahn-
fleisch, übler Geruch aus dem Munde
Zahnsteinbildung werden am
sichersten verhütet u. geheilt
bei täglichem Gebrauch
der weltberühmten,
echten

da es
jedem
anderen Zahn-
wasser vorzuziehen
ist, als Präservativ gegen
alle Zahn- und Mundkrank-
heiten als bewährtes Gurgelwasser
bei chronischen Halsleiden u. unent-
behrlich beim Gebrauch von Mineral-
wässern, welches in gleichzeitiger Anwendung
mit Dr. Popp's Zahnpulver oder Zahnpasta
stets gesunde und schöne Zähne erhält. Dr. Popp's
Zahnplombe, das Beste zum Selbstausfüllen hohler Zähne.
Dr. Popp's Kräuterseife gegen Hautausschläge jeder Art und
auch ganz vorzüglich für Bäder.

Dr. Popp's

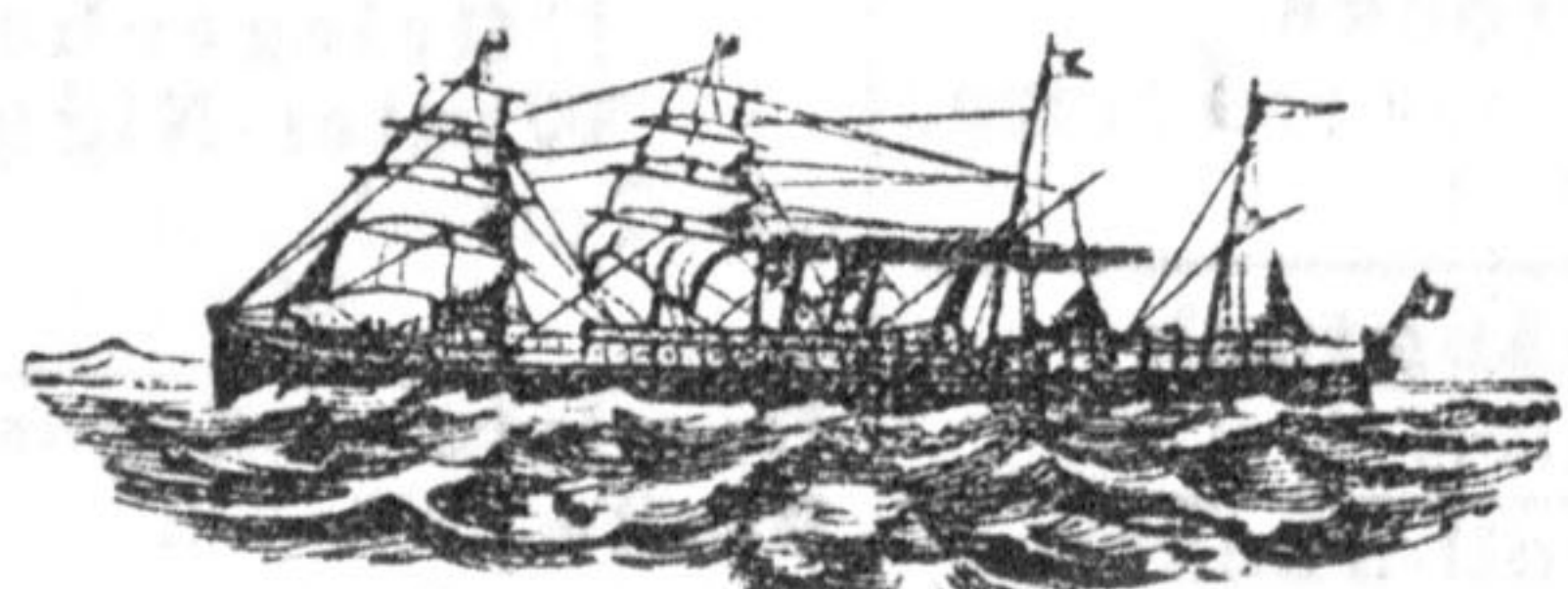
Sonnenblumen-Seife, Venus-Seife, Crystall-Glycerin-Seife,
Transparent-Glycerin-Seife 4% Glycerin enthaltend! sind die besten
und feinsten Toiletteiten zur Verfeinerung der Haut und um blendend
weiße Hände zu erhalten.

Preis: Anatherin-Mundwasser 50 kr., fl. 1.— und fl. 1.40; Ana-
therin-Zahnpasta in Dosen fl. 1.22; arom. Zahnpasta à 35 kr.; Zahn-
pulver in Schachtel 63 kr.; Zahnplombe in Etui fl. 1.—; Kräuterseife 30 kr.

Vor Ankauf d. gefälschten Anatherin-Mundwassers, welches laut
Analyse meistens aus Säuren combinirte Präparate sind, wodurch die Zähne
vorzeitig zu Grunde gehen, wird ausdrücklich gewarnt.

Dr. J. G. Popp. Wien, I., Bognergasse 2.

Zu haben in Marburg bei den Herren J. Bancalari, Apoth., J. Noss,
Apoth., J. Martinz, Galanteriew., in den Droguerien Rauscher, Schager
sowie in sämtlichen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Steiermarks
Man verlange ausdrücklich Dr. Popp's Erzeugnisse und nehme keine
anderen an. (238)



Fahrkarten und Frachtscheine
nach

AMERIKA

Königl. Belgische Postdampfer der „Red Star Linie“, von Ant-
werpen direkt nach

New-York und Philadelphia

Conc. von der hohen k. k. Oesterr. Regierung.

Auskunft erteilt bereitwilligst:

die concessionirte Repräsentanz in Wien, IV., Weyringer-
gasse 17, Ludwig Wielich.

123

An jede Hausfrau

die einen guten Caffee zu bereiten wünscht!

Achten Sie wohl darauf, es circuliren Kistel &
Packel, welche nicht Aecht **Franck** sind,
sondern täuschende Nachbildung.

So Sie ein wohlschmeckendes Getränke & nahr-
haften Caffee wollen, verlangen Sie den Aechten
Franck-Caffee, welcher aber nur ächt ist mit
diesen registrirten Marken:



Schutz-Märke.



Schutz-Märke.



Schutz-Märke.

& dieser Unterschrift:

Heinrich Franck Söhne
Linz. Ludwigsburg.

Darum: **Vorsicht beim Einkaufe!**

Es ist falsch anzunehmen, dass „guter Caffee“
nur mit laueren Bohnen herzustellen sei, nein — denn
ein guter Zusatz hebt die Kraft des Caffee's,
seine Farbe & seinen Geschmack. —

Das ist Thatsache, überzeugen Sie Sich gefälligst
durch einen Versuch mit

Aechtem Franck-Caffee.

Zu schwarzem Caffee: mit 4 Löffel Bohnen-1 Löffel Franck-Caffee
„ Milch 1245 „ : „ 3 „ .. -1 „ Franck- „



Weingart-Realität

1/4 Gekstunde vom Südbahnhofe
Marburg mit 4 Joch Nebengrund
4 1/2 Joch Obstgarten ist sammt
fundus instructus und diesjähriger
Fechung um 10.000 fl. zu ver-
kaufen. Näheres Gragerstraße, zweite
Bahn-Übersehung, rechts bei Frau
Volleritsch. 1303

Zehn Gulden

täglicher Nebenverdienst
ohne Kapital und Risiko durch Ver-
kauf von Loosen auf Raten im Sinne
des G.-N. XXXI v. J. 1883. An-
träge an das 1341
Vorshuß-, Bank- u. Wechselhaus
David Redlich.
Budapest, Kocksmethgasse 11.

Radeiner

reichster Natron-Lithion-Sauerbrunnen



erprobtes Heilmittel bei harnsaurer Diathese (Gicht, Gries und Sand) ferner bei Krankheiten des Magens, Harnsystems (Niere, Blase) chron. Katarrh der Luftwege, Hämorrhoiden u. Gelbsucht

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger, Cantani, Ure bewiesen, dass das kohlen-saure Lithion die grösste Lösungsvermögen bei harn-sauren Ablagerungen hat, wodurch sich die günstigen Erfolge mit Radeiner Sauerbrunnen erklären.

Als Erfrischungs-Getränk mit Wein oder Fruchtsäften und Zucker gemengt, erfreut sich der Radeiner allgemeinen Beliebtheit. 516

Curort Radein
Sauerbrunn- u. Eisenbäder, besonders wirksam bei: Gicht, Harnleiden, Blutmuth, Frauenkrankheiten und Schwächeständen etc.

Billiger Aufenthalt. Prospect (gratis) über Curort u. Sauerwasserversand v. d. Direction des Curortes Radein (Steiermark).

Ankündigungen
Einladungen
u. s. w.
in allen Grössen und Ausführungen
empfehlen
Ed. Janshig, Dfgr. (L. Straßk)
Marburg, Postasse.

Schnelle und sichere Hilfe für Magenleiden und ihre Folgen.

Das beste und wirksamste Mittel zur Erhaltung der Gesundheit, Reinigung und Reinerhaltung der Säfte so auch des Blutes und zur Beförderung einer guten Verdauung ist der überall schon bekannte und beliebte

„Dr. Rosa's Lebensbalsam.“

Derselbe, aus den besten und heilkräftigsten Arzneikräutern sorgfältigst bereitet, bewährt sich ganz zuverlässig bei allen Verdauungsbeschwerden, Magenkrämpfen, Appetitlosigkeit, saurem Aufstossen, Blutandrang, Hämorrhoiden zc. zc. In Folge dieser seiner ausgezeichneten Wirksamkeit ist derselbe nun ein sicheres und bewährtes Volks-Hausmittel geworden.

Große Flasche kostet 1 fl., kleine 50 kr.
Tausende von Anerkennungsschreiben liegen zur Ansicht bereit.

W A R N U N G.

Um Täuschungen vorzubeugen, mache Jedermann aufmerksam, daß jede Flasche des von mir allein nach der Originalvorschrift bereiteten Dr. Rosa's Lebensbalsam im blauem Carton eingehüllt ist, welches auf den Längsseiten die Aufschrift: „Dr. Rosa's Lebensbalsam aus der Apotheke zum schwarzen Adler, B. Fragner, Prag, 205—3“ in deutscher, böhmischer, ungarischer und französischer Sprache trägt, und dessen Stirnseiten mit der untenstehenden gezeichneten Schutzmarke versehen sind.

Echt ist Dr. Rosa's Lebensbalsam zu beziehen nur im Haupt-Depot des Erzeugers B. Fragner, Apotheke „zum schwarzen Adler“ in Prag, 205—3. In Marburg zu haben bei den Herren Apothekern J. Bancalari, W. König und J. Hof.

Sämmtliche größere Apotheken in Oesterreich-Ungarn haben Depots dieses Lebensbalsams.

Derselbst ist auch zu haben:

„Prager Universal-Haussalbe“

ein durch Tausend von Danke-schreiben anerkanntes sicheres Heilmittel gegen alle Wunden, Entzündungen und Geschwüre.

Selbe wird mit sicherem Erfolge angewendet bei der Entzündung, Milchstockungen und Verhärtung der weiblichen Brust bei dem Entwöhnen des Kindes; bei Abscessen, Blutgeschwüren, Eiterpusteln, Karbunkeln, bei Nagelgeschwüren, beim sogenannten Wurm am Finger oder an der Behe; bei Verhärtungen, Anschwellungen, Drüsengeschwülsten; bei Fettgewachsen, beim Leberstein zc. zc.

Alle Entzündungen, Geschwülste, Verhärtungen, Anschwellungen werden in kürzester Zeit geheilt; wo es aber schon zur Eiterbildung gekommen ist, wird das Geschwür in kürzester Zeit ohne Schmerz aufgezo-gen und geheilt.

In Dosen à 25 und 35 kr.

W A R N U N G.

Da die Prager Universal-Haussalbe sehr oft nachgemacht wird, mache Jedermann aufmerksam, daß sie nach der Original-Vorschrift nur bei mir allein bereitet wird. — Derselbe ist nur dann echt, wenn die gelben Metall-dosen, in welche sie gefüllt wird, in rothen Gebrauchsanweisungen (gedruckt in neun Sprachen) und in blauen Cartons — welche die nebenstehende Schutzmarke tragen — eingehüllt sind.

Gehörbalsam.

Das erprobteste und durch viele Versuche als das verlässlichste Mittel bekannt, zur Heilung der Schwerhörigkeit und zur Erlangung des gänzlich verlorenen Gehörs. — 1 Flacon 1 fl.

Keine Hühneraugen mehr!

Wunder der Neuzeit!

Wer binnen Kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und jeden Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Enders-son erfundene amerikanische Hühneraugen-Extrakt.

Ein Fläschchen kostet 35 kr. Versendungs-Depot J. Sibli, Wien, III., Salesianergasse 14. Depot in Marburg bei Herrn W. König, Apotheker.

Keine Hühneraugen mehr!

Azurin

schwefelsaures Kupferoxyd-Ammoniak per Kilo 2 fl. 60 kr.

Kupfervitriol I.

per Kilo 50 kr. (1189) sowie auch

Naphtalin

billigst zu haben bei

Eduard Rauscher, Droguist, Burggasse 8.

Landes-Curanstalt

Rohitsch Sauerbrunn.

Steiermark. Südböhmen Pölsbach. Saison Mai-October. Comfortabler Aufenthalt. Prospect gratis d.d. Direction.

Tempelquelle. an Kohlen-säure auch vorzügliches diätetisches Getränk und mit Wein oder Fruchtsäften gemischt unangenehmstes Erfrischungsgetränk.

Beide Quellen zu beziehen: und zwar zürgrösseren Bequemlichkeit der Consumenten sowohl in Original-kisten, als auch flaschenweise in stets frisch er Füllung durch alle renommirten Specerei-, Drogen- und Mineralwasser-Handlungen in MARBURG, sowie auch in der Provinz und bei der Direction in SAUERBRUNN, Untersteiermark. (484)

ÜBERALL VORRÄTHIG 17 MEDAILLEN

FEINSTE QUALITÄT. MASSIGE PREISE



LEICHTLÖSLICHER CACAO

Ang. g. 1 Kg. 200 TASSEN No. 1

Seit 20 Jahren bewährt.

Berger's medicinische

THEERSEIFE

durch medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppensechten, Krätze, Grind u. parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupfer-nase, Frostbeulen, Schweissfüsse, Kopf- und Barschuppen. — Berger's Theerseife enthält 40% Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theer-seifen des Handels. — Zur Verhütung von Täuschungen begehre man ausdrücklich Berger's Theerseife und achte auf die hier abgedruckte Schutzmarke.

Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg

Berger's med. Theer-Schwefelseife

angewendet.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche cosmetiche Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient:

Berger's Glycerin-Theerseife,

die 35% Glycerin enthält und fein parfümirt ist.

Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre.

Von den übrigen Berger'schen Seifen verdienen insbesondere rühmend hervorgehoben zu werden: Benzoseife zur Verfeinerung des Teints; Borax-seife gegen Wimmerln; Carbolsäure zur Glättung der Haut bei Blatternarben und als desinficirende Seife; Ichthyolseife gegen Rheumatismus u. Gesichtsröthe; Sommersprossenseife sehr wirksam; Tanninseife gegen Schweissfüsse und gegen das Ausfallen der Haare; Zahnseife bestes Zahnreinigungsmittel. Betreffs aller übrigen Berger'schen Seifen verweisen wir auf die Broschüre. Man begehre stets Berger's Seifen, da es zahlreiche wirkungslose Imitationen gibt.

Fabrik und Hauptverand: G. MELL & Comp., TROPPAU. Prämiirt mit dem Ehrendiplom auf der internationalen pharmaceutischen Ausstellung Wien 1893.

Depôts in Marburg bei den Herren Apothekern J. Bancalari, J. Noss, W. König; ferner in den Apotheken zu Mureck, Pettau, Wind-Feistritz, sowie in allen Apotheken der Steiermark. [547]

Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Das ächte Dr. White's Augenwasser, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte Dr. White's Augenwasser à 1 fl. von Traugott Ehrhardt in Oelze (Thüringen) und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich ächte, welches sich den allgemeinen Weltruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Ecken, erhabener Glasschrift der Worte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift, welches meine Firma: Traugott Ehrhardt in Oelze trägt, mit nebenstehendem Wappen als Schutzmarke (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt. (6-)

Dasselbe ist zu haben in der Apotheke des Herrn A. W. König in Marburg a/D.

Den Herren Apothekern ist es als Handverkauf bestens zu empfehlen.

Muster nach allen Gegenden franco.

Tuch- & Mode-Waren

von der billigsten bis zur allerfeinsten Qualität für den Herbst- und Winterbedarf versendet auch an Private zu Fabrikspreisen billiger als überall das Depot 1230

K. k. priv. Tuch- & Modefabriken Moriz Schwarz

Zwittau (Mähren).

Mtr. 3-10 complet. Anzugsstoff	fl. 5-50
Mtr. 3-10 stark wollener Stoff	fl. 6-80
Mtr. 3-10 stark fein wollener Stoff	fl. 9-—
Mtr. 3-10 feiner wollener Stoff	fl. 13-—
Mtr. 3-10 feinsten wollener Stoff	fl. 15-50
Mtr. 2-10 Winterrockstoff, complt. Winterrock gebend fl. 5, fl. 7, fl. 9, fl. 11 und höher.	
Mtr. 1-70 für einen complt. Lodenrock, naturwasserdicht, fl. 3-50, fl. 4-50, fl. 5-50 und höher.	

Schwarze Tucho für Salon-Anzüge. Tuchware jeder Art. Woll-Futter in allen Preislagen von 80 kr. per Meter aufwärts. Damenuch für Damenkleider, Damen-Loden, Umhängtücher aus Himalayawolle, 1/2, gross von fl. 3 aufwärts. Ueberhaupt Fabrikate von Tuch- und Modewaren. — Preislisten gratis und franco. — Für die Herren Schneidermeister Musterbücher unfrancirt. (1230)

Offerire reell und billig:

Zucker, Kaffee, Reis, Petroleum, ungarische Dampfmehle, feinste Weisepöde, Schweinefett, Natur-Weinessig, echten Debrecziner Paprikaspeck zc. zc.

In Seilerwaare:

Spagete, Bindfäden, Schuhgarn, Noleaux- u. Nebstnüre, Galfster, Zugstränge, Wäschelinen, Brunnen-, Keller- und Floßseil, Spagat-, Hanf- und Jute-Gurten zc. zc. in der besten Qualität und zu den billigsten Preisen

L. C. KISS

Marburg a/D., Hauptplatz, Eck der Domgasse „Zum rothen Krebsen“ (496)

